

<http://www.mazda-newsroom.at/artikel/166-mazda-auf-der-vienna-autoshow>

Mazda mit ausgezeichnetem Design

Auf der Vienna Autoshow 2016 setzt Mazda jetzt Design-Akzente und stellt neben dem Showcar Koeru auch die preisgekrönten Modelle MX-5, CX-3 und Mazda2 in den Vordergrund.

Mit dem Koeru präsentiert Mazda auf der Vienna Autoshow seine kühne Interpretation, wie ein künftiges Sports Utility Vehicle abseits des Mainstreams ausschauen könnte. Das Konzeptauto ist 4,6 m lang und hat Platz für fünf Passagiere. Damit gleicht der Koeru von den Dimensionen her dem CX-5. In puncto Design unterscheidet sich der Koeru trotzdem deutlich – durch seine Coupé-Silhouette, die aerodynamisch optimierte Karosserie, 21 Zoll große Räder und markante LED-Leuchten. Im Japanischen steht der Begriff Koeru dafür, einen Schritt weiter zu gehen. Dem entsprechend versucht Mazda, mit dem neuen Konzeptauto die Standards in der SUV-Klasse in puncto Wertanmutung und Design zu übertreffen.

Preisgekröntes Design

Zuletzt wurden gleich drei neue Mazda Modelle mit dem renommierten Red-Dot-Design-Award prämiert – der MX-5 mit der höchsten Auszeichnung „Best of the Best“, der CX-3 und der Mazda2. Nicht zum ersten Mal wurde damit das aktuelle Mazda Design international gewürdigt. Die Formensprache *KODO – Soul of Motion* symbolisiert Energie geladene Körper, ähnlich einem trainierten Athleten unter voller Muskelspannung. Dieses preisgekrönte Design rückt Mazda auf der Vienna Autoshow in den Vordergrund.

Mazda MX-5

100 kg leichter, 10 cm kompakter – die vierte Generation des Mazda MX-5 positioniert sich als erschwingliche, kompromisslose Fahrspaßmaschine. Mit 50:50-Gewichtsverteilung zwischen Vorder- und Hinterachse bietet der MX-5 die perfekte Balance. Der Front-Mittelmotor ist jetzt weiter unten eingebaut. Das ergibt einen noch tiefer liegenden Fahrzeug-Schwerpunkt – optimal für die Straßenlage. Beim Antriebskonzept geht es ums ideale Zusammenspiel zwischen Leistung, Gewicht und Ansprechverhalten – und nicht um eine möglichst hohe PS-Zahl. Zur Wahl stehen zwei SKYACTIV-Benzinmotoren – mit 130 oder 160 PS. Beide Motoren sind mit einer Sechsgangschaltung gekoppelt. Auf kurze Hebelwege (40 mm) und knackige Schaltpräzision wurde MX-5-typisch wieder besonders Wert gelegt.

Mazda CX-3

Mit betont sportlicher Note und markanter Optik fällt der Mazda CX-3 auf. Sein Merkmal ist die coupé-ähnlich verlaufende Dachlinie. Das kompakteste SUV der Mazda Palette (4,3 m lang und 1,5 m hoch) gibt es wahlweise mit oder ohne Allrad. Neben urbanem Schick bietet der CX-3 mit SKYACTIV-Motoren von 105 bis 150 PS auch jede Menge Fahrspaß.

Mazda2

Clever ausgestattet mit smarterer Technik übertrifft der neue Mazda2 die Standards in der Kleinwagenklasse. Im Vergleich zur vorigen Generation ist das neue Modell zwar länger und höher, dabei aber mit 970 kg unverändert leicht geblieben. Es gibt mehr Platz im Innenraum. Und das Kofferraum-Volumen ist gewachsen. Die SKYACTIV-Motorenpalette umfasst drei Benziner und einen Diesel, Leistungsspektrum von 75 bis 115 PS.

Allrad für sicheren Fahrspaß

Mazda widmet sich auf der Vienna Autoshow auch dem Allradantrieb. Neben dem CX-3 bieten CX-5 und Mazda6 Sport Combi ebenfalls Allrad. Die Priorität liegt dabei nicht auf Geländegängigkeit, sondern auf Fahrspaß bei maximaler Schlechtwetter-Sicherheit.

+++

----- FOTOS und BILDTEXTE -----

- MazdaKoeru_front.jpg /// Mazda Koeru – Designstudie für ein SUV der Zukunft
- MazdaKoeru_back.jpg /// Das künftige Mazda-Design trägt der Koeru zur Schau
- MX5_RedDot.jpg /// Red-Dot-Auszeichnung für den neuen MX-5
- CX3_RedDot.jpg /// CX-3 – eines von drei Mazda-Modellen mit Red-Dot-Auszeichnung
- Mazda2_RedDot.jpg /// Mazda2 – eines von drei Mazda-Modellen mit Red-Dot-Auszeichnung
- Allrad_CX5Mazda6.jpg /// Allrad für mehr Fahrspaß im CX-5 und Mazda6

+++

Klagenfurt, 8. Jänner 2016